

PRESSEMITTEILUNG

Paderborn, 07.04.2022

BREMER Projektentwicklung errichtet ressourcenschonenden „Gewerbepark Paderborn-Mönkeloh“

- Baustart im Mai 2022: Knapp 50 % der insgesamt 8.600 m² bereits vorvermietet
- Mieterseitige Einbauten ab Ende 2022
- Klimapositiver Betrieb des Gewerbeparks geplant

Die BREMER Projektentwicklung GmbH, ein hundertprozentiges Tochterunternehmen des innovativen Technologieunternehmens für schlüsselfertiges Bauen BREMER AG, errichtet am Standort seiner Hauptzentrale den „Gewerbepark Paderborn-Mönkeloh“. Die Baugenehmigung für den knapp 11.000 m² Nutzfläche umfassenden, infrastrukturstarken Gewerbepark liegt bereits vor. Die Bauarbeiten beginnen im Mai 2022, knapp 50 % des klimapositiven Gewerbeparks in unmittelbarer Nähe der Autobahn A33 sind bereits vorvermietet. Verkäufer des ca. 19.800 m² großen Grundstücks ist die Stadt Paderborn.

Verfügbare Grundstücke für Gewerbeflächen in moderner, nachhaltigkeitsorientierter Bauweise sind in Paderborn rar. „Umso mehr freut es uns, dass wir mit der Errichtung unseres CO₂-positiven Gewerbeparks eine Baulücke schließen und Unternehmen Raum für ihr Geschäft in der Region anbieten können“, sagt **Michael Dufhues, Vorstand der BREMER AG**. „Unser Dank gilt der Stadt Paderborn, die es uns mit der Entwicklung des Gewerbepark Paderborn-Mönkeloh ermöglicht, an unserem Hauptstandort weiter zu wachsen.“

„Nutzer können mit den mieterseitigen Einbauten bereits ab Ende Dezember 2022 beginnen. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts am nachgefragten Gewerbegebiet Mönkeloh inklusive Außenanlagen ist für Ende Februar 2023 geplant“, berichtet **Bernd Jungholt, Geschäftsführer der BREMER Projektentwicklung GmbH**.

Im ersten Schritt wird ein Drittel der Gesamtfläche die BREMER AG, die seit ihrer Gründung 1947 am Standort Paderborn beheimatet ist, selbst nutzen, um in Werksnähe Flexibilität für die

Produktionsprozesse zu gewinnen. Zudem ist ein Abschnitt bereits vor Baubeginn langfristig an einen City-Online-Lebensmittelhändler (knapp 1.700 m²) vermietet, der für die Belieferung seiner Endkunden ausschließlich lärmemissionsarme Elektrofahrzeuge einsetzen wird.

Eine weitere Einheit mit ca. 4.600 m² Hallen-, Mezzanine- und Bürofläche sowie ca. 20 Pkw-Stellplätzen und zuweisbarem Platz für Lkw-Verkehre steht aktuell noch zur Verfügung. Sie ist teilbar in zwei Einheiten mit je 2.300 m² und soll für eine weitere Expansion am Standort vorgehalten, aber zunächst vermietet werden. Für die Vermietung befindet sich BREMER bereits in Gesprächen mit potenziellen Nutzern aus den Bereichen Produktion, Gewerbe, Dienstleistung und Logistik.

Der Gewerbepark mit der Adresse Pamplonastraße 4a besteht insgesamt aus vier Einheiten unterschiedlicher Größe mit einer lichten Hallenhöhe 8,0 m. Er bietet seinen Nutzern unterschiedliche Andienungsmöglichkeiten aus ebenerdigen Toren und Rampentoren. Sehr flexibel können große Büro- und Sozialbereiche sowie Service- und Lagerflächen auf zwei Geschossen realisiert werden.

Klimapositiver Neubau mit Wärmepumpe, Photovoltaik-Anlage und Fassadenbegrünung

Der Neubau wird nach den strengen Nachhaltigkeitskriterien (DGNB-Gold 2018 Klimapositiv) entwickelt, realisiert und zertifiziert. Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. hat die Auszeichnung „Klimapositiv“ ins Leben gerufen. Hierfür muss der CO₂-Ausstoß, der durch das Gebäude und dessen Nutzung verursacht wird, geringer sein als die Emissionen, die durch die Eigenproduktion und den Export von treibhausgasfreier Energie am Gebäude vermieden werden. Beim Gewerbepark Paderborn-Mönkeloh gehören u.a. diese Maßnahmen dazu: Der Einsatz von Wärmepumpen als Hallenheizung sowie die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem gesamten Dach des Gewerbeparks mit einer Leistung von ca. 500 kW, um einen klimapositiven Betrieb zu erreichen.

Eine weitere Maßnahme stellt die Fassadenbegrünung auf der Rückseite des Gewerbeparks dar. Hier will BREMER neue Wege mit nachwachsenden, saisonalen Pflanzen gehen. Ziel ist es, dass die Pflanzen im Sommer zur Kühlung beitragen und die Fassade im Winter direkt von der Sonneneinstrahlung profitiert. Die gewonnene Biomasse solcher Fassadenbegrünungen kann in Zukunft zum Beispiel Biogasanlagen zugeführt werden, um fossiles Gas einzusparen. „Bei der Eingrünung des Geländes werden wir auf eine intensive Bepflanzung setzen, die den geänderten klimatischen Bedingungen gewachsen sein wird“, führt Bernd Jungholt weiter aus.

Der Gewerbepark Paderborn-Mönkeloh liegt mitten in einem bekannten GI-Gebiet mit 24-Stunden-Nutzung am logistischen Drehkreuz Niederlande – Nordwestdeutschland und Hessen – Thüringen. Er dient renommierten Unternehmen wie AMAZON, LIDL, DHL, Mercedes NFZ, Schüco und Hella als zentraler Standort für Logistik, Produktion, Dienstleistung und Handel.

Die Nutzer profitieren von einer sehr guten Infrastruktur. Die Auffahrt „Paderborn-Mönkeloh“ der Autobahn A33 ist innerhalb von 2 Minuten erreichbar (1 km) und bietet im weiteren Verlauf Zugang zu den Autobahnen A44 (20 km) und A2 (35 km). Mitarbeitende der Mieter können zudem bequem den ÖPNV nutzen, in 20 Meter Entfernung liegt die Bushaltestelle der Linie 3 Pamplonastraße Richtung Innenstadt und schließlich Lemgoer Straße.



*Aus der Vogelperspektive: So wird der Gewerbepark Paderborn-Mönkeloh bei Fertigstellung im Februar 2023 aussehen.
Bildrechte: BREMER AG*

BREMER AG

BREMER ist ein innovatives Technologieunternehmen, aus dem zukunftsweisende und nachhaltige Bauprojekte hervorgehen. Das Leistungsspektrum umfasst Bürogebäude, Einrichtungshäuser, Kühlhäuser, Logistikgebäude, Produktionsgebäude und Verbrauchermärkte.

In Deutschland zählt BREMER zu den führenden Unternehmen im schlüsselfertigen Bauen im Industrie- und Gewerbebau. Das 1947 gegründete Familienunternehmen agiert mit seinen Standorten Stuttgart, Leipzig, Ingolstadt, Hamburg, Bochum, Berlin-Brandenburg, Bremen, Karlsruhe, Hannover sowie Krakau und Poznań (Polen) europaweit.

Bei unseren namhaften Kunden punkten wir mit erstklassiger Qualität, professioneller Abwicklung, Kostensicherheit und Termintreue. Wir begleiten sie von der Projektentwicklung über die Fertigung in eigenen Werken bis zum schlüsselfertigen Bau und den Serviceleistungen für das Gebäude im laufenden Betrieb.

Die Betriebsleistung betrug 2021 insgesamt 1.000 Mio. EUR. 1170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich täglich mit Leidenschaft für den Kundenerfolg ein.

BREMER Projektentwicklung GmbH

Die BREMER Projektentwicklung GmbH revitalisiert und strukturiert schwerpunktmäßig vorgegenutzte Grundstücke um und entwickelt Immobilien für Büronutzer, den Einzelhandel, das Gewerbe sowie für Produktionsunternehmen. Zum Leistungsportfolio zählen die Standortsuche, der Grundstückserwerb, die Baurechtschaffung, die Entwicklung von Nutzungskonzepten, sowie die Planung und Steuerung der Projektentwicklung und der Verkauf der entwickelten Immobilie an Endinvestoren.

Seit ihrer Gründung hat die Projektentwicklungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien unterschiedliche Bauprojekte für namhafte Unternehmen umgesetzt. Hierzu zählen neben einem ca. 3.400 m² großen Neubau für die Deutsche Post DHL in Gütersloh, eine Entwicklung über 8.550 m² Fläche in Hanau für TESA sowie ein 8.200 m² Nutzfläche umfassendes Objekt für ein internationales Onlinehandelsunternehmen. 2018 gegründet, beschäftigt die BREMER Projektentwicklung GmbH heute mit Sitz in Bochum ein interdisziplinäres Team von acht Mitarbeitern, die für Qualität, professionelle Abwicklung, Kostensicherheit und Termintreue stehen.

Pressekontakt PR-Agentur:

	Silke Westermann
Telefon	+49 211 53 883-440
Mobil	+49 173 2920641
E-Mail	s.westermann@shcommunication.de

Pressekontakt BREMER AG:

	Julia Tegethoff
Telefon:	+49 5251 770-50015
Mobil:	+49 151 29258600
E-Mail:	J.Tegethoff@bremerbau.de